

Spanien und Andorra

Extremadura – Madrid – Barcelona – Andorra

28.6.-7.7.2012

Wir fahren von Lissabon in Richtung Badajoz und in die Extremadura – die Autobahngebühren für 200km waren ca. 30 Euro – die Autobahnen in der Schweiz sind im Vergleich sehr günstig – Lebensmittel und Kaffee sind aber in Spanien und Portugal noch billiger



Die Nacht haben wir in Caceres in der Extremadura verbracht – pro Familie und Camper hatten wir je einen Chambre Separate mit WC/Dusche zugeteilt erhalten – jedoch für den Abwasch war dieser Chambre nicht wirklich geeignet – das Nachtessen haben wir während EM-Spiel Spanien-Portugal im Restaurant des Campingplatz eingenommen. Die beiden Freunde haben Fleisch à Gogo bestellt und Silvia und der Schreibende ganz einfaches Essen (Poulet, Calamares).



Römische Brücke in Merida



anschliessende Zwischenverpflegung in Merida – man beachte die 2x1,5l Wasser unserer Frauen – mein Coca Cola hat die Serviererin im Restaurant jedoch nicht gebracht



27.6.12 – Camping Ciudad de Caceres

Serra Monfragüe in der Nähe von Caceres



Im Naturschutzgebiet Serra Monfragüe ist es sehr schön und wir haben in der kurzen Zeit viele Geier beobachtet.



Spanien und Andorra

Extremadura – Madrid – Barcelona – Andorra

28.6.-7.7.2012



28.6.12 – Camping Prados Abiertos

Auf der Weiterfahrt haben wir auch noch einen spanischen Alpaufzug miterlebt die Goucho's waren zu Pferd und zu Fuss vor und hinter der Kuhherde



Vom Campingplatz in Mombeltran sind wir via Santa Cruz und San Esteban in die Sierra de Gredos über die beiden Pässe Serranillos und Mijares zur Strasse 501 in Richtung Madrid gefahren – Schöne und einsame Gegend.



Vom Parque Nacional de Monfragüe hatten wir geplant, über gelbe Strassen auf die Strasse 203 nach Jaraiz zu fahren. Nachdem wir aber eine Abzweigung verpasst hatten, mussten wir eine Extrarunde via Plasencio fahren. Nach Jaraiz und Villanueva im Tal „de la Vera“ sind wir nach Arena de San Pedro gefahren und haben einen Campingplatz gesucht und nicht gefunden. Die Campingplätze in den verschiedenen Navis und vor Ort haben sich leider in Luft aufgelöst bzw. wir verstehen die Navis und die Wegweiser noch immer nicht – jedenfalls haben wir in Mombeltran einen Campingplatz mit Piscine für die Nacht gefunden.



Spanien und Andorra

Extremadura – Madrid – Barcelona – Andorra

28.6.-7.7.2012

Auch mit Navigationsgeräten findet man den Campingplatz Osuna in Madrid im Zentrum nur sehr schlecht!



29./30.6.12 – Camping Osuna

Wir haben die Stadtrundfahrten mit der Madrid City Tour gemacht.



Am Samstag den 30. Juni 2012 haben wir die Sehenswürdigkeiten von Madrid besichtigt. Madrid ist für unsere Verhältnisse eine sehr grosse Stadt mit 6,65 Mio. Einwohnern. Im Gegensatz dazu ist Lisboa mit 2,55 Mio Einwohnern recht klein.

Am Palacio Real dem Königspalast in Madrid



Los geht's – wir fahren mit der Metro von der Station Callejas nach Gran Via ins Stadtzentrum von Madrid. Die Fahrt dauert ca. 30 Minuten.



Für den Eintritt in der Kolonne anstehen wollten wir nicht und somit haben wir unsere Fotos ausserhalb vom Königspalast gemacht – auch sehr schön

Spanien und Andorra

Extremadura – Madrid – Barcelona – Andorra

28.6.-7.7.2012

Madrid hat im Zentrum sehr viele schöne Gebäude und Sehenswürdigkeiten – Silvia und der Schreiber waren wirklich erstaunt von der Schönheit der Großstadt Madrid.



am Platz der Unabhängigkeit



und noch das Parlamentsgebäude

nun sind wir Frauen geschafft und müssen ein Pfüsi machen oder einfach so tun als ob wir schlafen würden



Weiterfahrt via Albasete und Alicante – ca. 500km – über die Autovia A3, A31, A70 und die N332 nach Benissa.

In der La Mancha, der Kornkammer von Spanien, ist es auch sehr schön und kann sehr warm werden. Wir hatten aber nur ca. 20 Grad und kurz vor den Windrädern hat es noch kurz auch geregnet.



Es hatte sehr sehr viele Windräder in der Nähe von Albasete

Morgenessen im Garten von Marlis und Orlando in Benissa.



Spanien und Andorra

Extremadura – Madrid – Barcelona – Andorra

28.6.-7.7.2012

Haus und Pool in Los Almendros am Carrer de Morena in Benissa



Das Wasser im Pool ist ca. 30 Grad und Turi konnte längere Zeit darin „schwadern“ und sogar Silvia war im Wasser.



1.7-3.7.2012 – bei Marlis & Orlando

Am Abend des 2. Juli 2012 sind wir nach Benidoleig oberhalb von Benissa an ein Charity Konzert mit Beatles Songs gegangen. Der Erlös aus den Eintritten wird für die Behandlung von der 2 jährigen krebskranken Daisy verwendet. Es traten verschiedene Band's auf, unter anderem auch die OK! Band, in welcher Marlis (Bass) und Orlando (Vocal) spielen.



Spanien und Andorra

Extremadura – Madrid – Barcelona – Andorra

28.6.-7.7.2012



Chli bädele im warmen Pool



gemeinsames Abendessen in Moraira

Weiterfahrt von Benissa in Richtung Barcelona mit einem Zwischenhalt in Sant Carles de la Rabita. Silvia und Turi waren vor vielen Jahren mehrmals in dieser Gegend in den Ferien.



4.7.2012 – Camping Alphacs in Sant Carles

Am Strand in El Masnou bei Barcelona



Turi, wie bitte ? Der Sangria ist aber auch nicht mehr was er einmal war – nur noch Sirup!

Die Invasion der Ameisen auf dem Nordy-Dach im Camping Masnou mussten wir aus beiden Dachluken mit einem Besen bekämpfen der verursachende Baum wurde sofort nach oben gebunden.



Spanien und Andorra

Extremadura – Madrid – Barcelona – Andorra

28.6.-7.7.2012

Die Unterbrechung der Ameisen Strasse wurde mittels einer Schnur vorgenommen. Die Strasse Ast zu Nordy war unterbrochen und das Dach gereinigt - Emch's konnten ruhig schlafen gehen!



und noch unsere Frauen und ihr liebstes Tageswerk ...



Wir haben wie in Porto, Lisboa und Madrid auch in Barcelona eine Stadtrundfahrt gemacht. Mittagessen (Paella Mista, Penne für Silvia) gab es in Brasserie Rossini am Placa Raial in der Nähe der la Rambla. Der Hauptauftrag in Barcelona war aber ein FCB-Dress für Syrina zu kaufen. Im Oficial FCB-Store in der Innenstadt wurden wir fündig.



eines der Gaudi Häuser von Barcelona



5./6.7.2012 – Camping Masnou in Barcelona



Spanien und Andorra

Extremadura – Madrid – Barcelona – Andorra

28.6.-7.7.2012

Der Campingplatz Masnou in Barcelona hatte gemäss Campingführer 2-Sterne. Chäsi gibt diesem Platz maximal einen halben Stern. Die Duschen und WC's und die Einrichtungen sollten dringend erneuert werden. Zudem war der Platz mit 36,25 Euro der bisher teuerste auf unserer Reise – der Platz ist in der Nähe von Barcelona und mit der S-Bahn kann man in 15 Minuten ins Zentrum von Barcelona an den Placa Cataluna fahren.

Von El Masnou sind wir via die B-20 und C-58 nach Terassa und Monestir de Montserrat zum Benediktinerkloster Santa Maria de Montserrat (721m über Meer) gefahren.



Ab Montserrat weiter über Manresa, Solsona, Oliana und La Seu d'Urgell nach Andorra la Vella. Der Campingplatz Valira in la Vella hat gemäss Campingführer 3-Sterne und verdient diese auch. Alles Picobello gereinigt und sauber.



Silvia, Anita und Turi konnten in der Klosterkirche noch eine Kerze spenden



7.7.2012 – Camping Valira in Andorra la Vella

Wir verlassen morgen die iberische Halbinsel in Richtung Frankreich mit vielen positiven Eindrücken von Spanien und Portugal wieder.